

Die Lukaswerkstatt orientiert sich bei der Qualität ihrer Dienstleistungen an den Bedarfen und Anforderungen ihrer Kunden.

Den Handlungsrahmen bilden dabei die im Leitbild der Stadtmission niedergelegten Grundsätze und Werte des christlichen Menschenbildes und die Prinzipien wirtschaftlichen Handelns.

Das bedeutet für die Kunden „Menschen mit Behinderungen“ unserer Teilhabeleistungen:

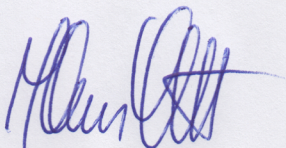
- Der Unterstützungsbedarf des Menschen mit Behinderung zur Teilhabe am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben wird individuell ermittelt.
- Darauf basierend vereinbaren wir mit ihm geplante und dokumentierte Unterstützungsleistungen, die auf seine Bedürfnisse, Interessen und Ziele in seiner aktuellen Lebenssituation optimal angepasst sind.
- Diese Teilhabeplanung wird regelmäßig gemeinsam mit ihm revidiert.

Für die Kunden unserer Arbeits- und Produktionsdienstleistungen aus der regionalen Wirtschaft bedeutet das:

- Bei Aufnahme einer Kunden-Lieferanten-Beziehung werden die Qualitätsanforderungen, die der Kunde fordert und bereit ist, zu vergüten, ermittelt und mit ihm vereinbart.
- Bei jedem Auftrag erhält der Kunde dann seine Dienstleistung in der Qualität (Sachliche Ausführung, Menge, Termin und Preis), die bei der Auftragserteilung mit ihm vereinbart wurde.
- Während der gesamten Kunden-Lieferanten-Beziehung findet vertrauensvolle, offene Kommunikation zwischen der Lukaswerkstatt und dem Kunden statt.

Um diese Qualitätsgrundsätze sicherstellen zu können, betreibt die Lukaswerkstatt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 in der jeweils aktuellen Version.

04.05.2018



Klaus Schmitt

Werkstattleiter